



Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik Niedersachsen 2015



1. Verkehrsunfallentwicklung

2. Risikogruppen

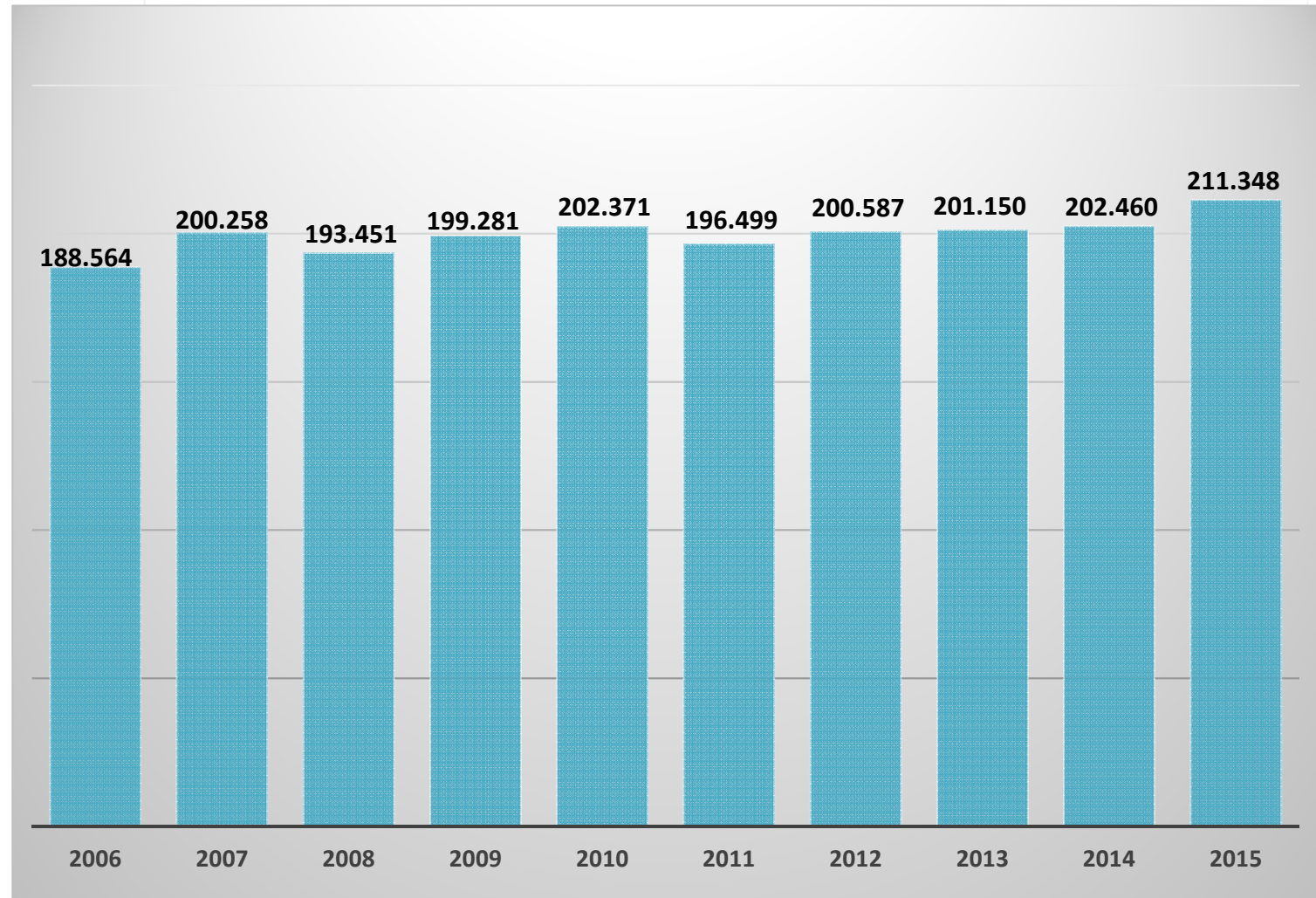
3. Verkehrsunfallprävention

4. Fazit



Verkehrsunfallentwicklung

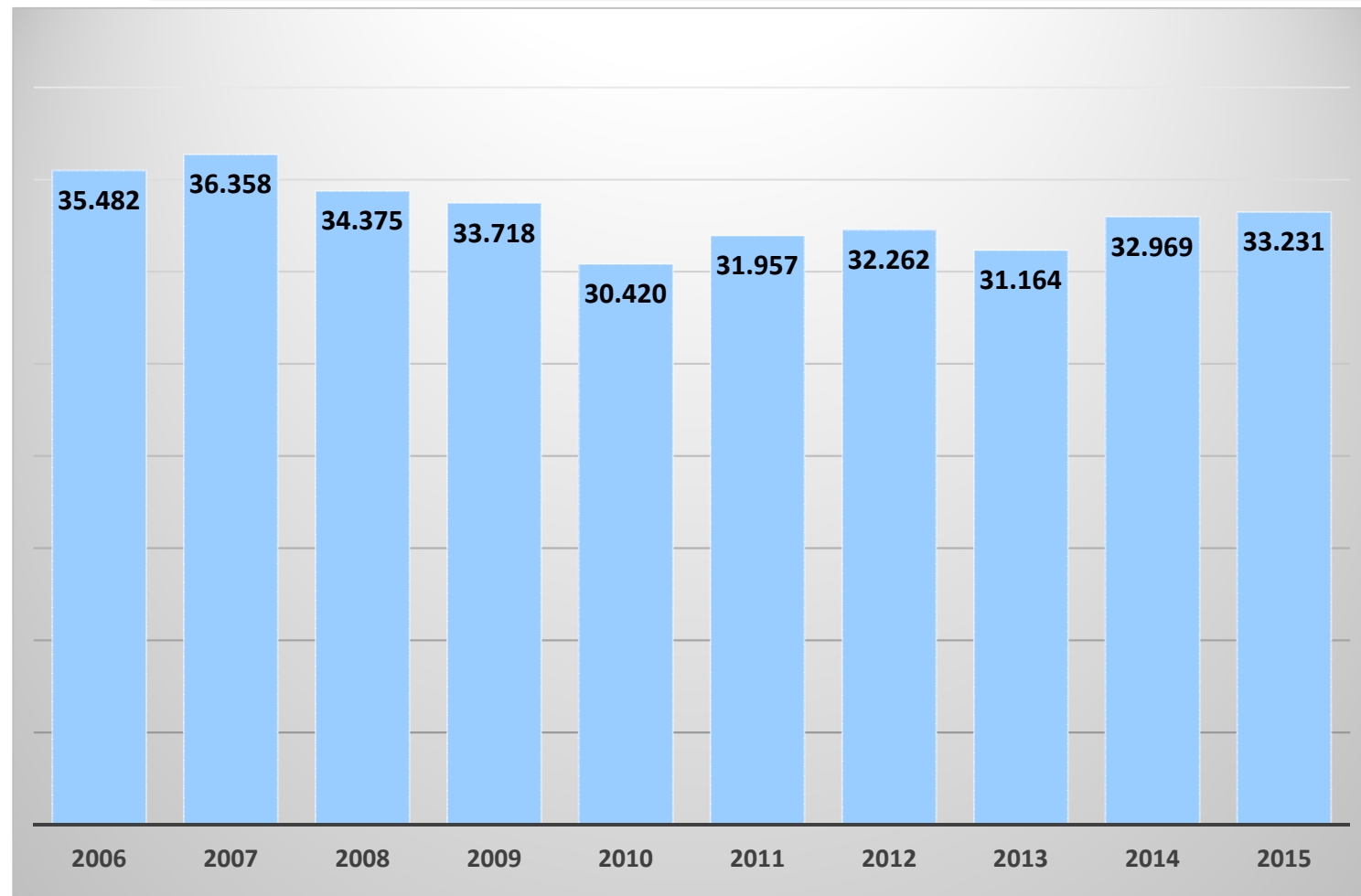
1. Verkehrsunfallentwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfallprävention
4. Fazit





Verkehrsunfälle mit Personenschaden

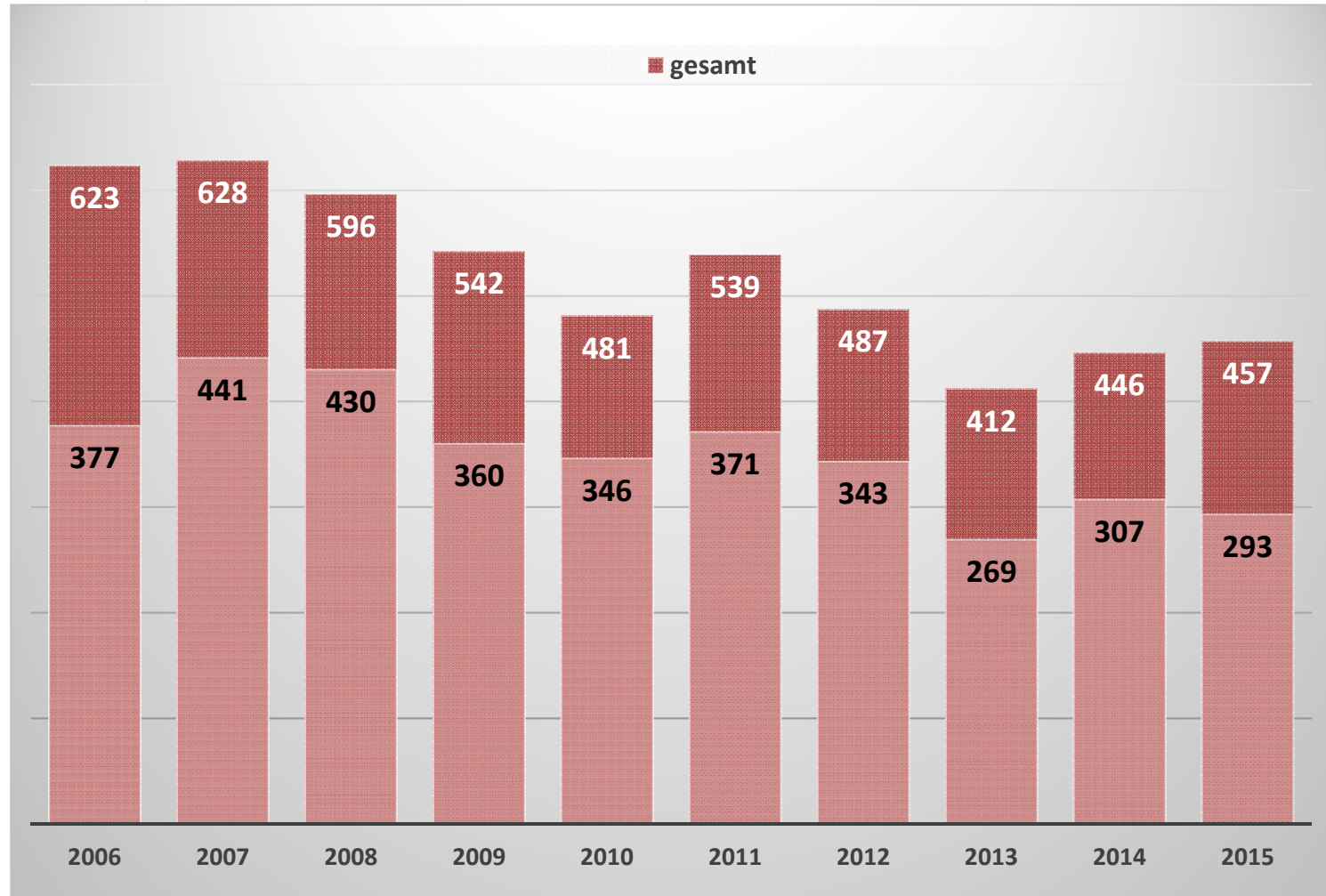
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Getötete Personen bei Verkehrsunfällen - a.g.O. (ohne BAB) -

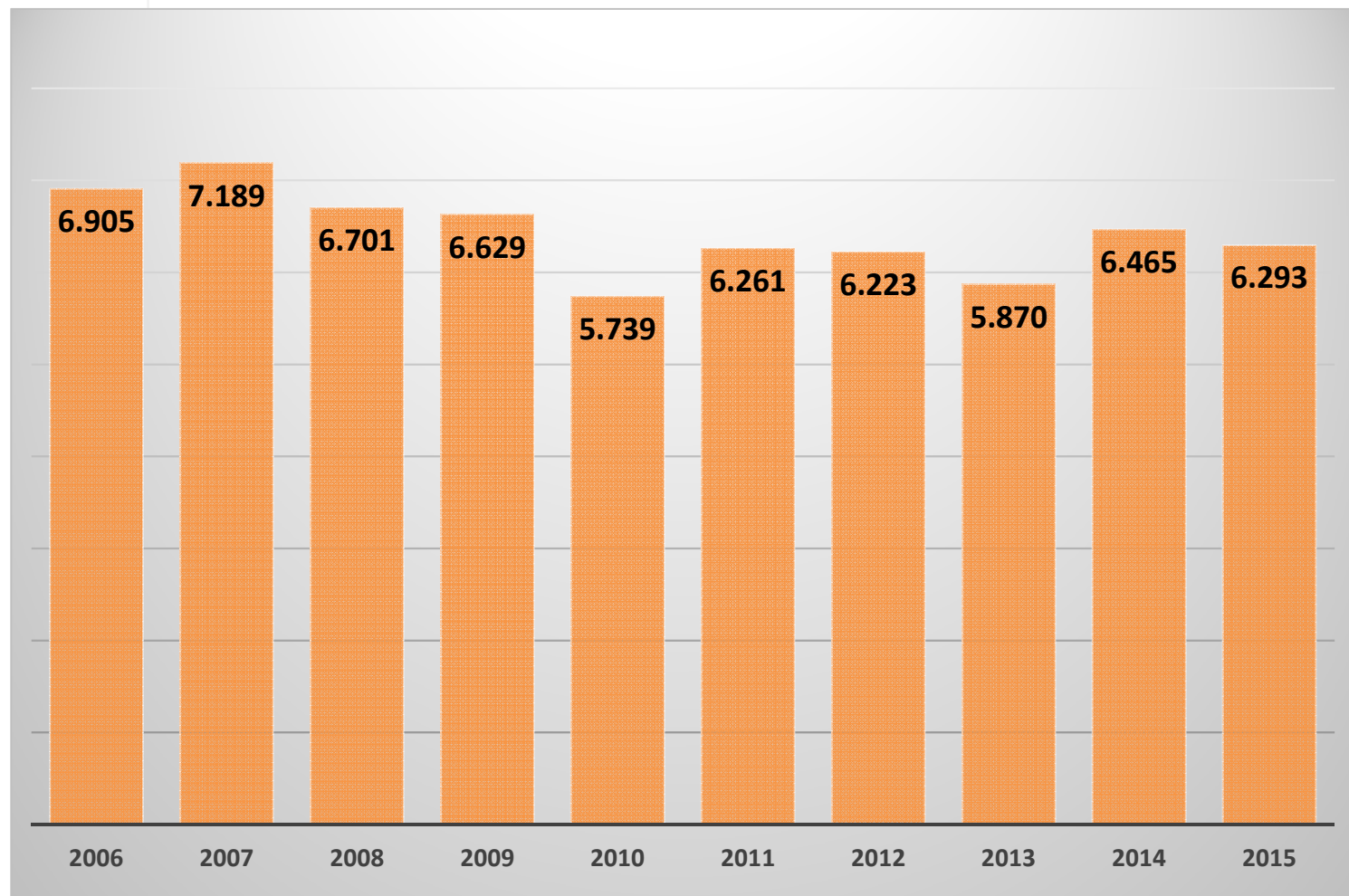
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Schwerverletzte Personen bei Verkehrsunfällen

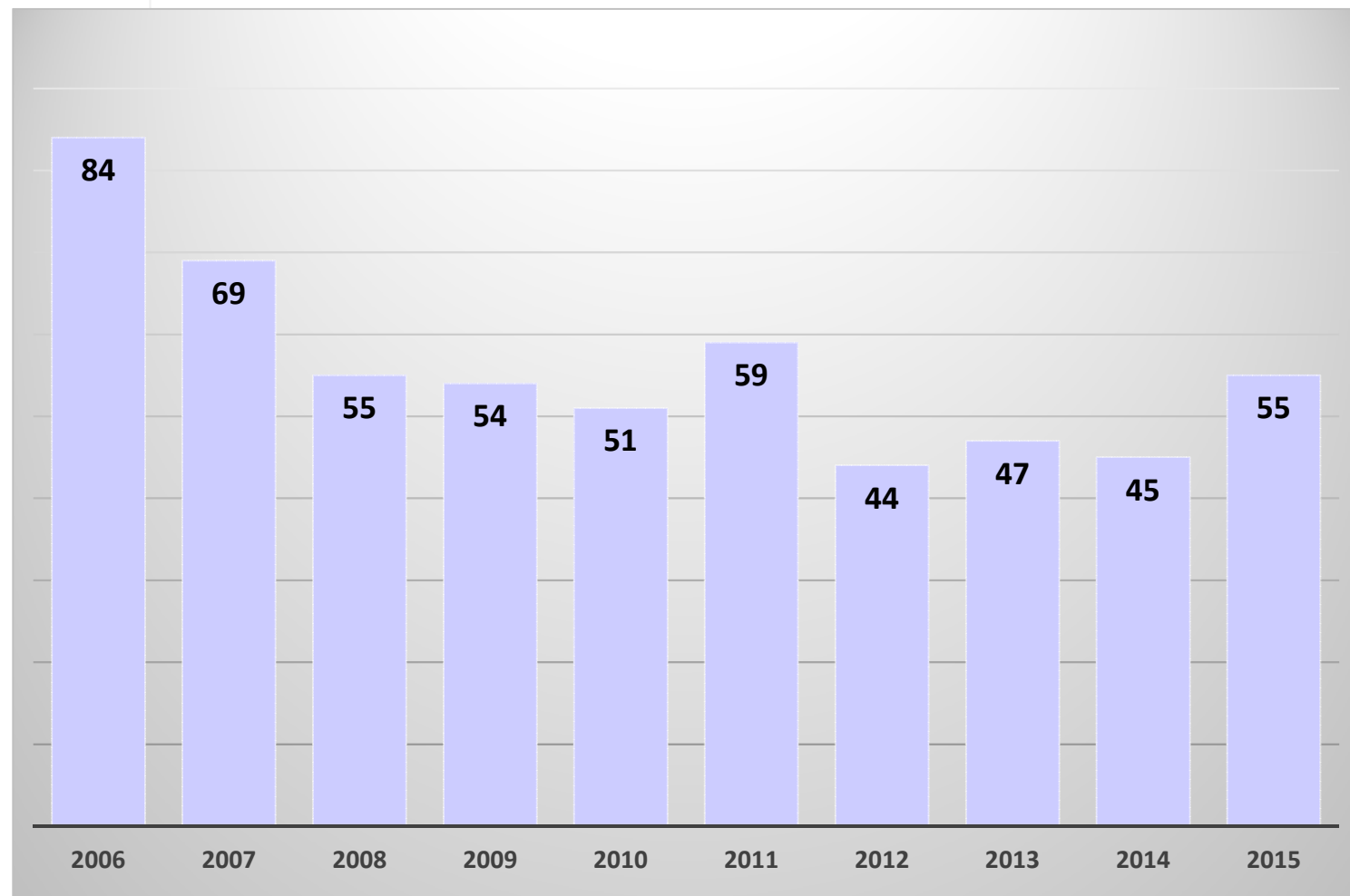
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Getötete Personen bei Verkehrsunfällen - Bundesautobahnen -

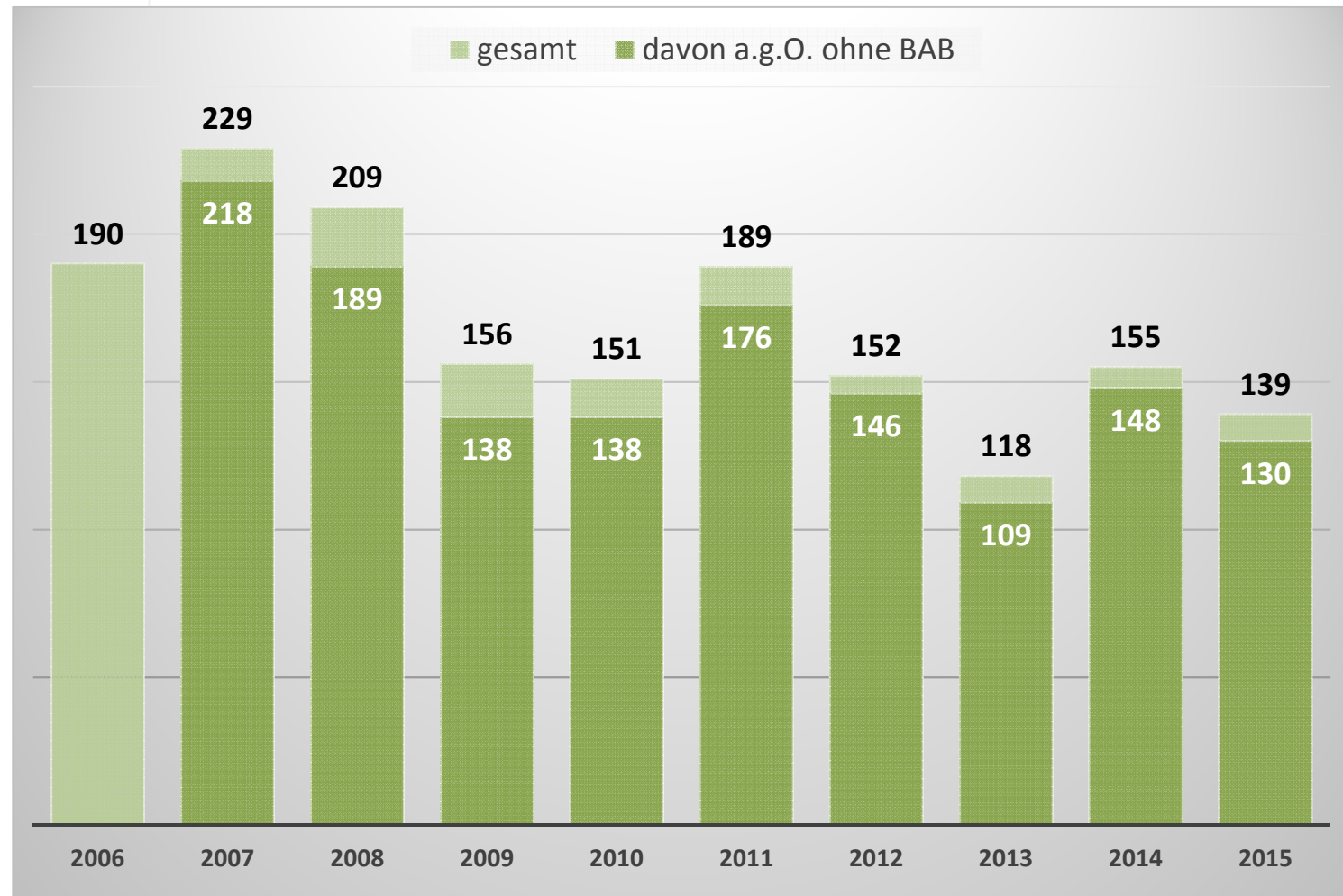
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Getötete Personen bei Baumunfällen

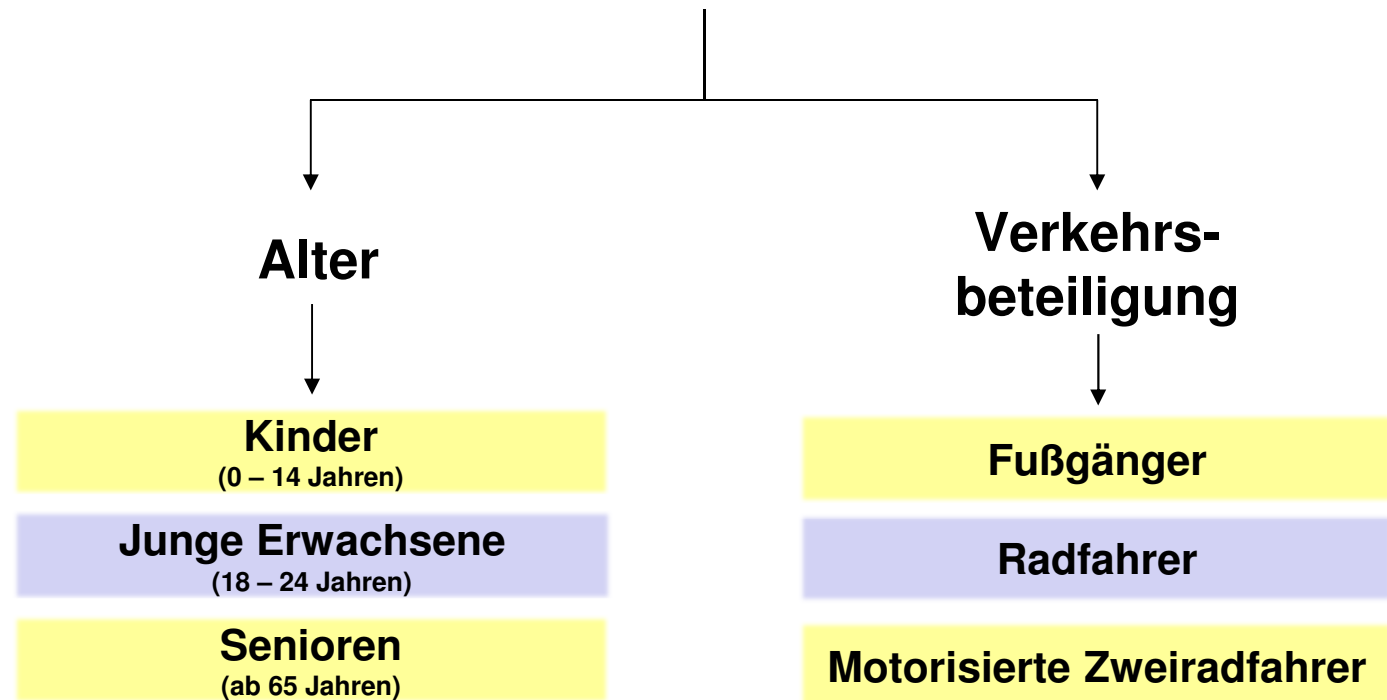
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





1. Verkehrsunfallentwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfallprävention
4. Fazit

Risikogruppen

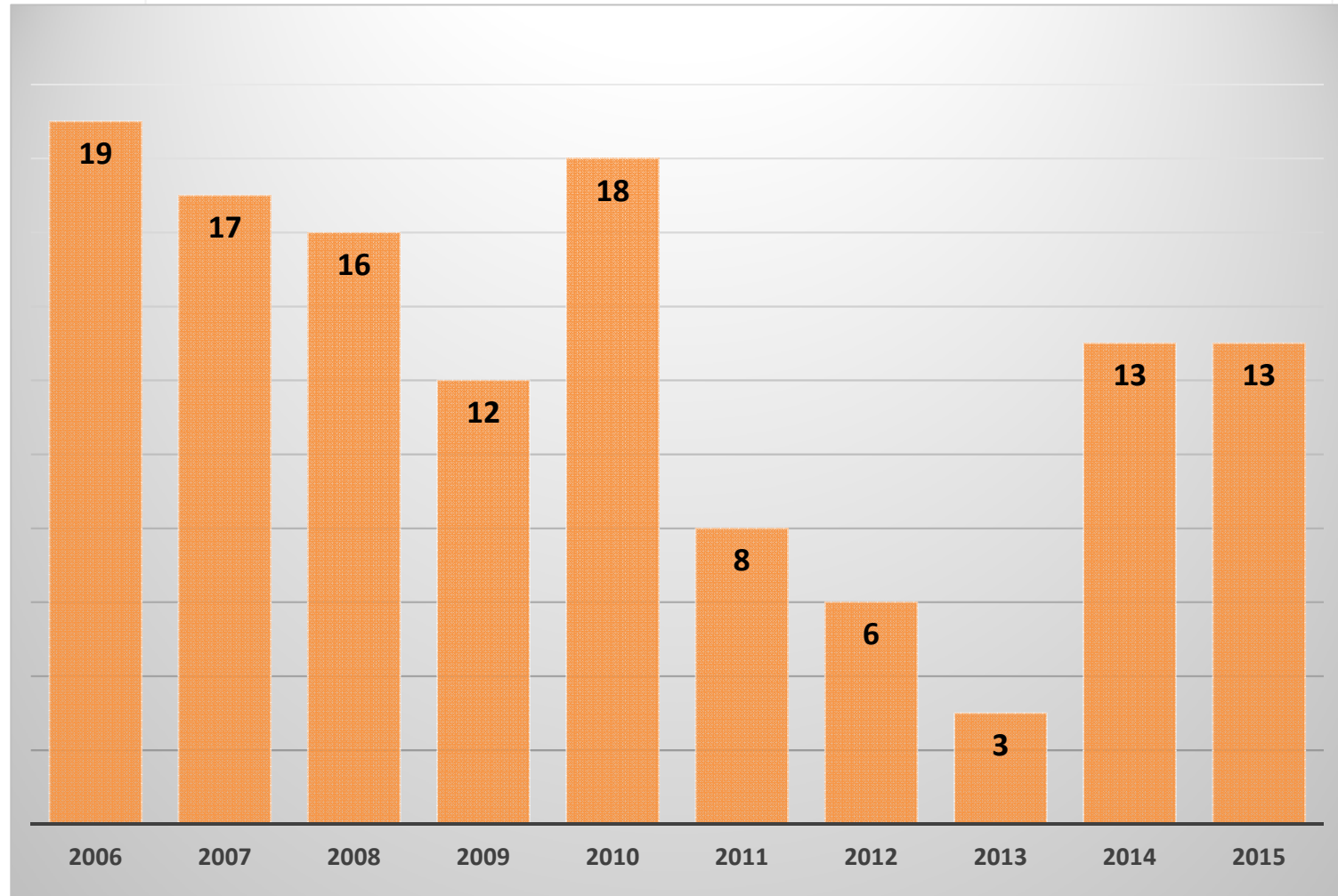




Bei Verkehrsunfällen getötete Kinder

(bis 14 Jahren)

1. Verkehrsunfallentwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfallprävention
4. Fazit

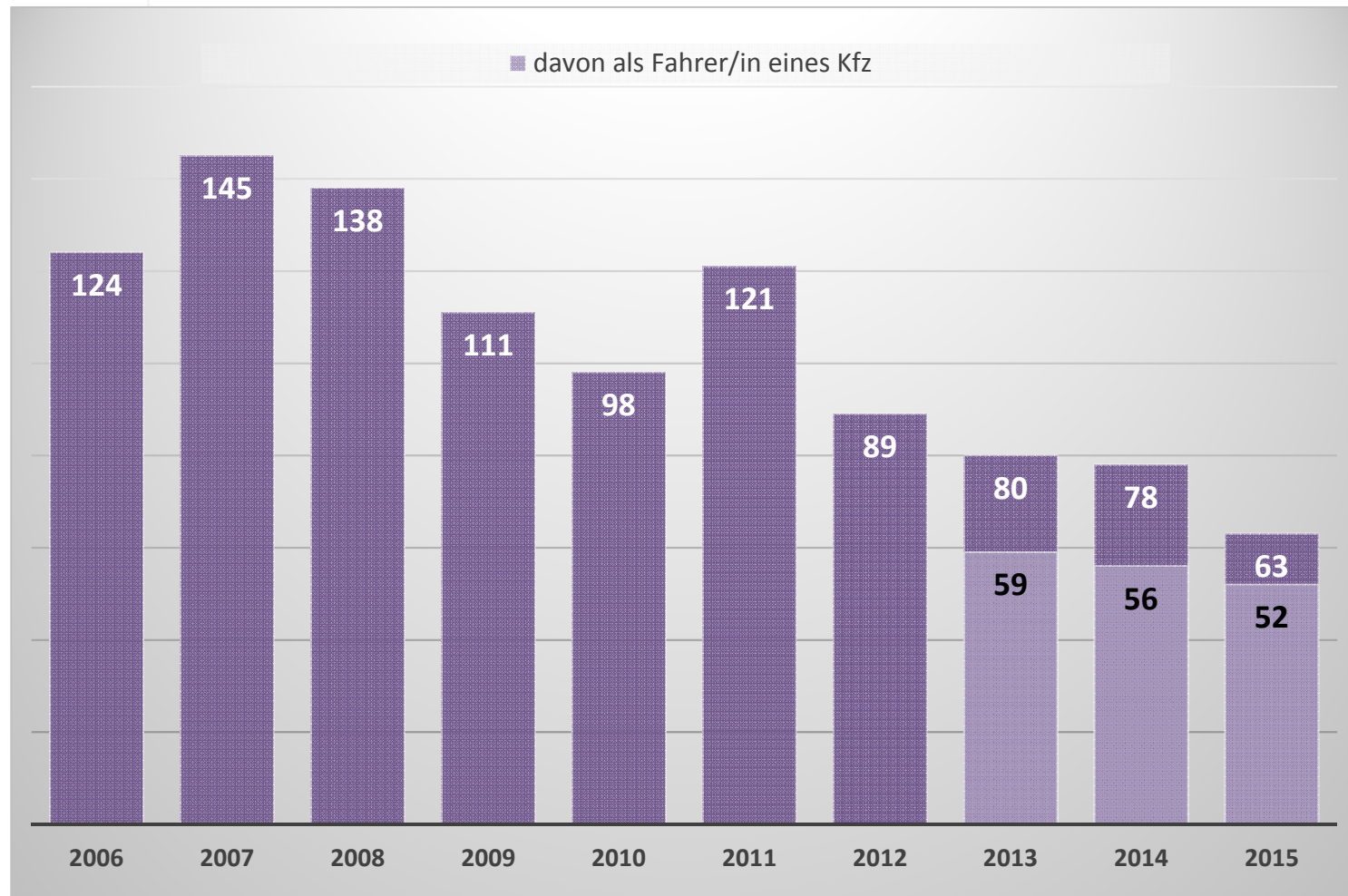




Bei Verkehrsunfällen getötete „Junge Erwachsene“ (18 - 24 Jahren)

■ davon als Fahrer/in eines Kfz

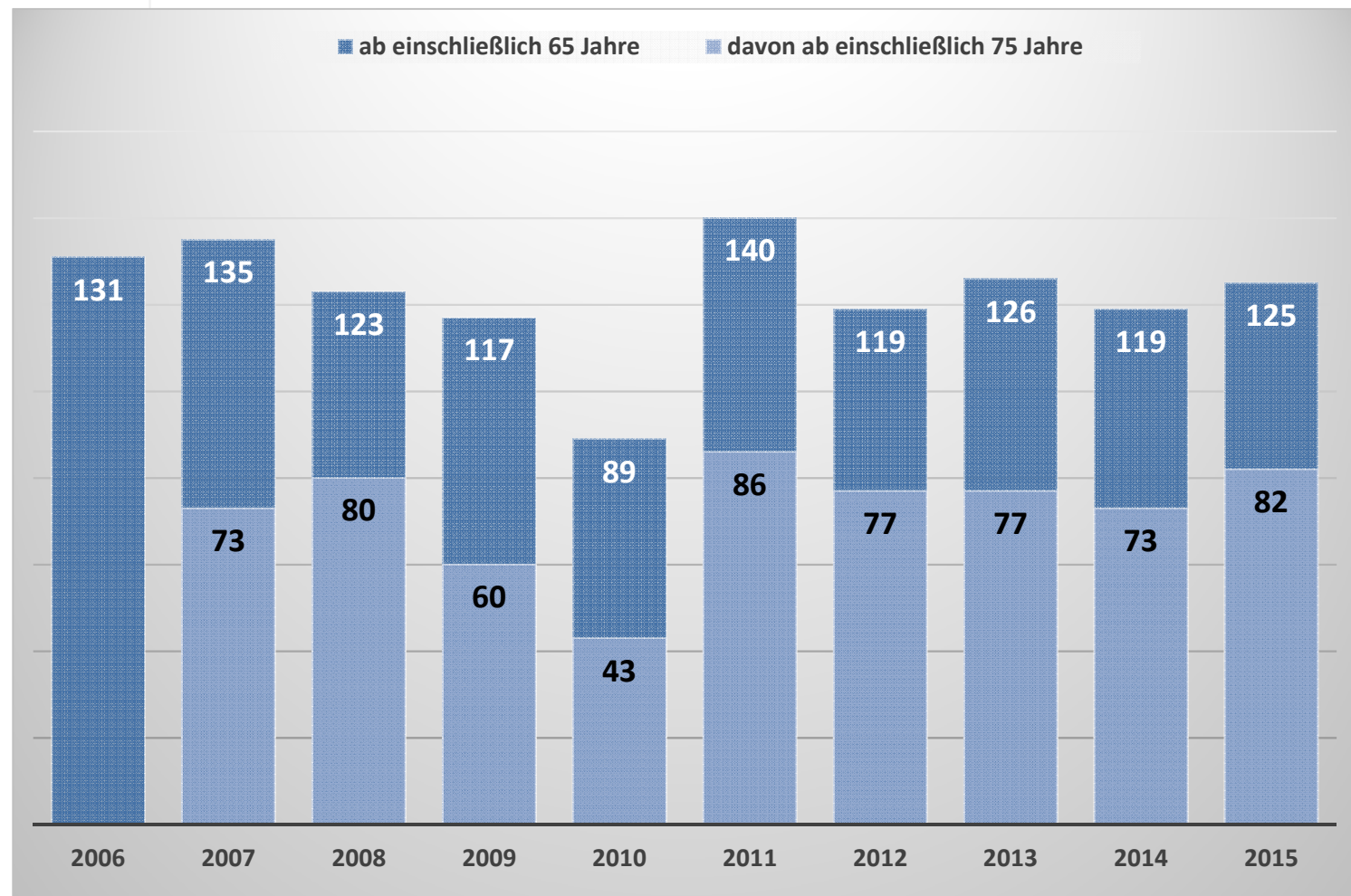
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Bei Verkehrsunfällen getötete Senioren

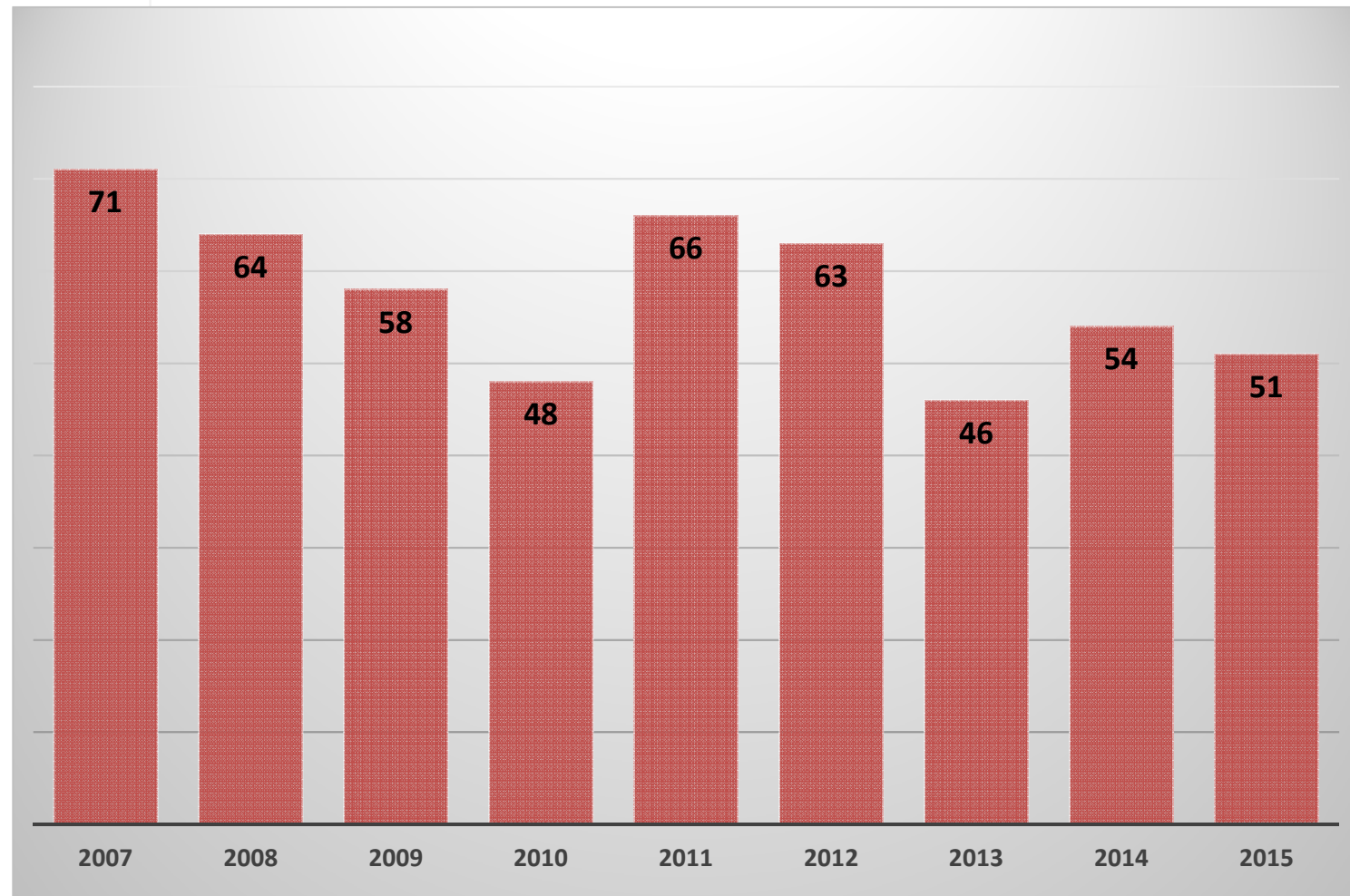
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Bei Verkehrsunfällen getötete Fußgänger

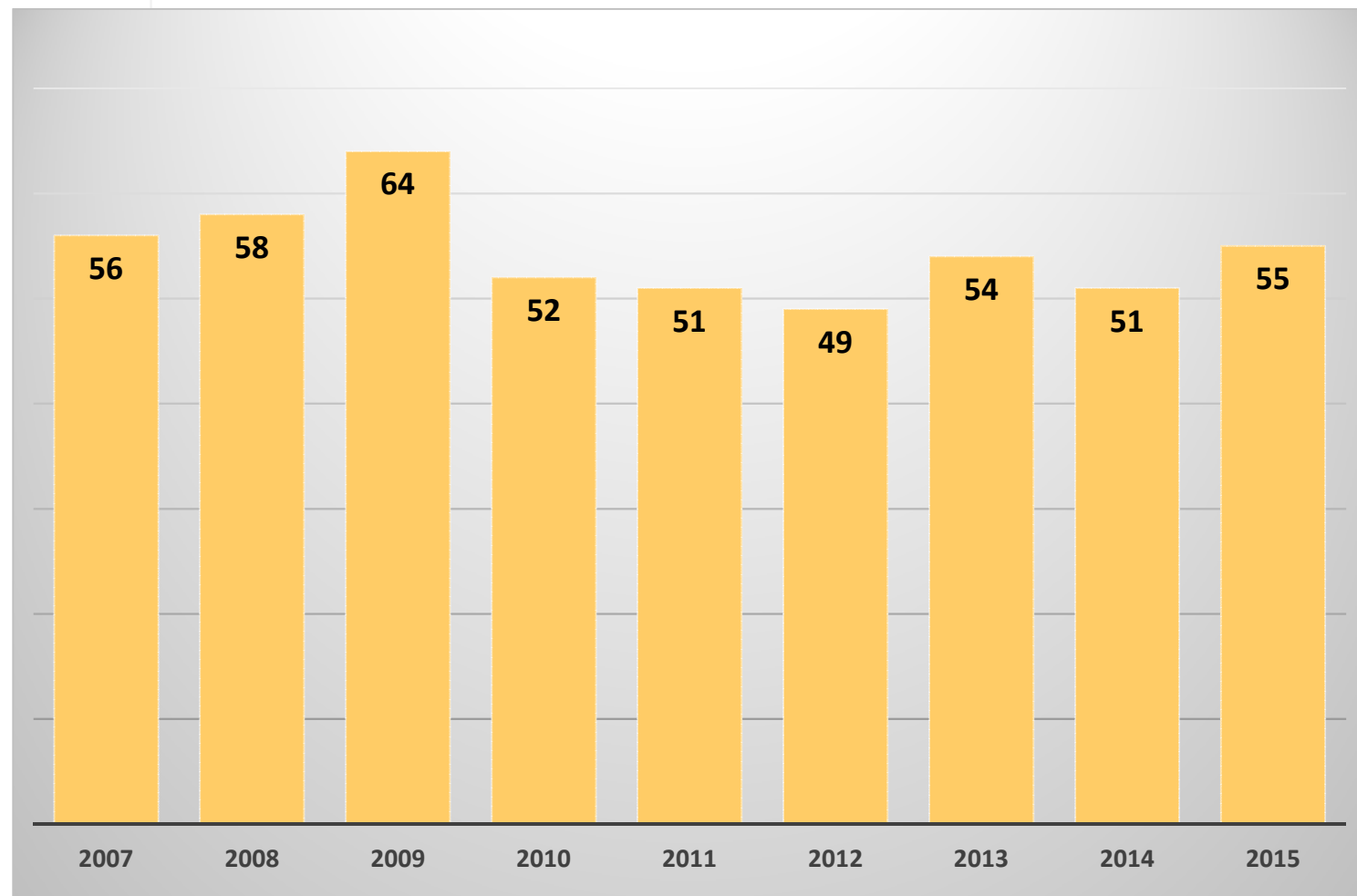
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Bei Verkehrsunfällen getötete Radfahrer

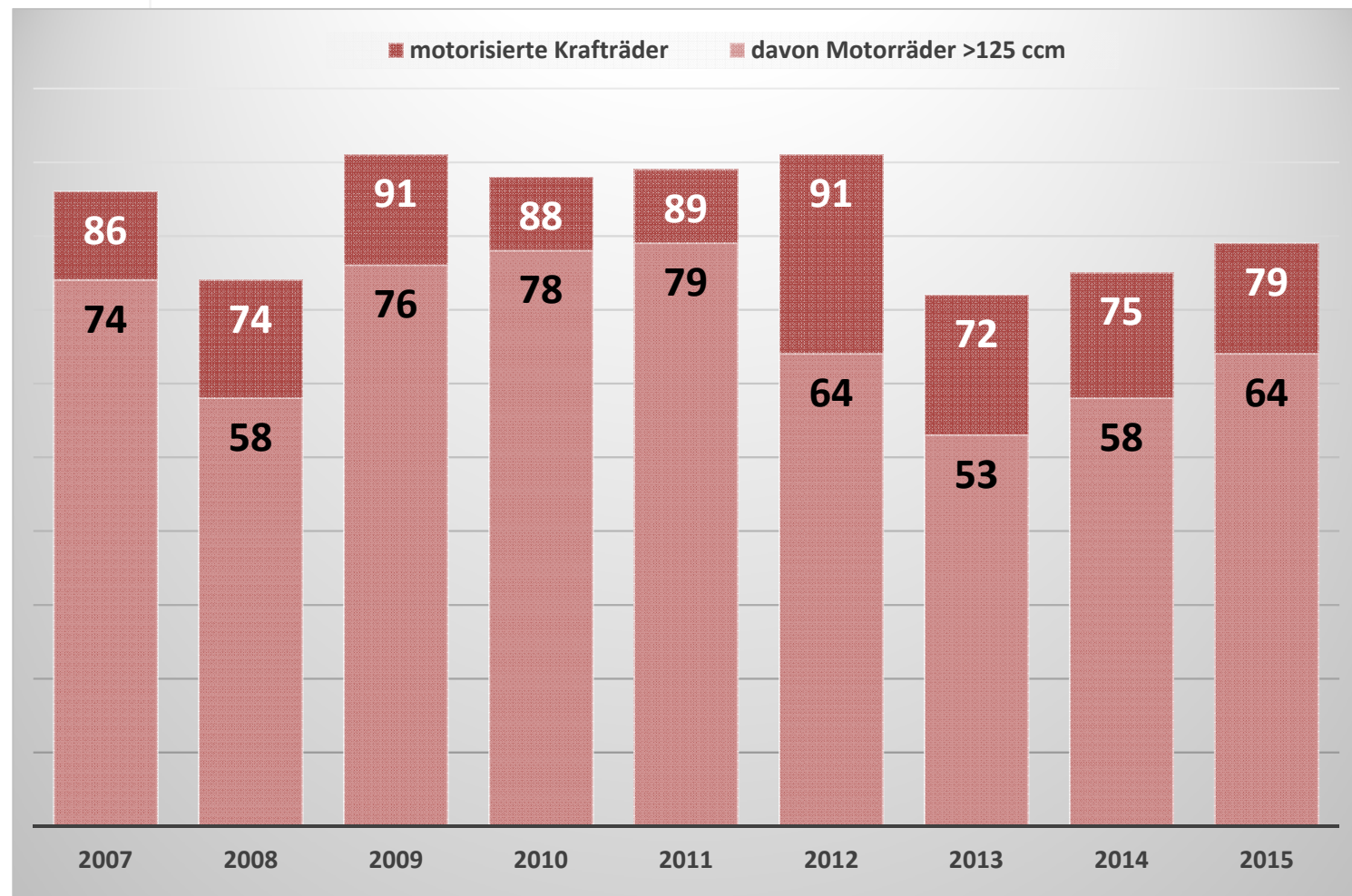
1. Verkehrsunfallentwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfallprävention
4. Fazit





Bei Verkehrsunfällen getötete motorisierte Zweiradfahrer

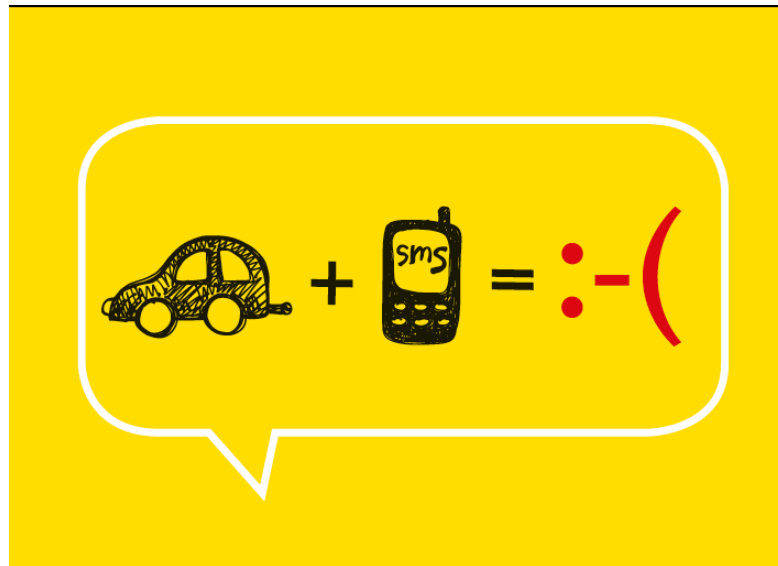
1. Verkehrsunfall-entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-prävention
4. Fazit





Beispielhafte Maßnahmen und Kooperationspartner aus 2015

1. Verkehrsunfall-
entwicklung
2. Risikogruppen
3. Verkehrsunfall-
prävention
4. Fazit



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



POLIZEI
NIEDERSACHSEN



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersächsisches
Kultusministerium



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.

Unfallforschung
der Versicherer
GDV



1. **Verkehrsunfall-entwicklung**
2. **Risikogruppen**
3. **Verkehrsunfall-prävention**
4. **Fazit**

Fazit

Verkehrssicherheitsarbeit hat fortgesetzt einen hohen Stellenwert bei der Polizei in Niedersachsen.

Auf Niedersachsens Straßen verunglücken weiterhin zu viele Menschen, bei dem zu hohes Tempo eine maßgebliche Rolle spielt. Daher wird die Polizei ihre regelmäßigen Kontrollen fortführen.

Landesweite Verkehrsunfallpräventionskonzepte mit Bausteinen und Maßnahmen für die Risikogruppe der älteren Menschen und zur Ablenkung am Steuer werden intensiviert und ausgeweitet.

Die vernetzende Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in allen Feldern der Präventionsarbeit für mehr Verkehrssicherheit genießt dauerhaft hohe Priorität.

Die Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit auf Niedersachsen Straßen durch die enge Verzahnung des Innen-, Verkehrs- und Kultusressorts in Niedersachsen werden durch richtungsweisende Initiativen belegt. Bausteine in der Mobilitätsbildung in Schulen sowie das Modellprojekt gegen Baumunfälle in sechs Landkreisen mit Geschwindigkeitsreduzierungen auf Landstraßen dienen hierzu als Beispiele.

Als weiterer Beitrag zur Prävention wird der landesweite Verkehrssicherheitstag am 18.06.2015 mit einer zentralen Veranstaltung der Polizeidirektion Hannover stattfinden.